H.N. 55436

den 7t April 79.

Lieber guter Saar!

Ida ist gestern zu mir gekommen, noch ganz unter dem Zauber Ihres Prologs. Ich hätte förmlich melancholisch werden können über die Traurigkeit daß nun alle Ihre Freunde Ihre schöne Dichtung kennen gelernt haben, nur ich allein noch nicht. Ich bitte Sie inständigst, kommen Sie an einem Tag

STADTBIBLIOTHEK

dieser Woche zu mir,
guter Saar, und
machen Sie mir
die große Freude
auch mir das Fest-
spiel vorzulesen?! Darf ich,
im Falle Sie ja sagen, meine
Nichte und ihre Erzieherin
erlauben auch zuzuhören?

Ich bin recht indiscret,
nicht wahr? Verzeihen Sie
mir's nicht nur, lieber guter
Saar, sondern belohnen Sie
mich sogar dafür indem Sie die
Bitte erfüllen

Ihrer treuen alten Freundin
Marie

Für wochentags immer, nur nicht am Donnerstag